

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und wir möchten mit einer kleinen Auswahl durch ein weiteres spannendes und bewegtes BELLA DONNA Jahr führen.

Mit unserem Antrag zum Nachhaltigkeitspreis, der in einer Nachtaktion zweier Vereinsfrauen ausformuliert und gestellt wurde, hatten wir einer Seminarteilnahme zugestimmt. Wir entschieden uns für die Gemeinwohl Ökonomie im Haus am Schüberg im März. Vor allem freuten wir uns, die anderen AntragstellerInnen kennenzulernen, ihre Projekte präsentiert zu bekommen und uns natürlich auch vorzustellen. Christian Felber war leider krank. Wir hatten ihn nicht live bei uns, sondern nur auf der Leinwand. Wir nahmen zu viert vom BELLA DONNA HAUS

an dem Seminar teil. Das allein war schon toll. Besonders beeindruckend war das Spielen. Der Mensch ist eben doch ein homo ludens, und die große Transformation ist faszinierend und nahm uns total gefangen. Das Gemeinwohl-Spiel ist besser als Monopoly, definitiv. In den Pausen genossen wir das gute, gesunde Essen, machten einen Spaziergang durch den Park, durch Grün und Kunst, trafen uns an der Espressomaschine und hatten Freude an Begegnung, Austausch, Netzwerken.

Ingrid Buchwieser (Beirat)

Der Nachhaltigkeitspreis des Landes Schleswig Holstein wird alle zwei Jahre vergeben. 2015 hatten sich insgesamt 43 Projekte beworben.

„Gefragt waren innovative Ideen, Konzepte und Projekte, die die Faktoren „Soziale Gerechtigkeit“, „Wirtschaftlichkeit“ und „Umweltverträglichkeit“ beispielgebend und erfolgreich miteinander verbinden und damit einen klaren Beitrag zur Zukunftssicherung des Landes leisten.“

(aus Nachhaltigkeitspreis Schleswig Holstein 2015 Vielfalt als Chance!)

Wir hatten uns beworben und eine Einladung erhalten mit der Information wir wären nominiert. Aufgeregt und voller Vorfreude fuhren wir mit fünf BELLA DONNA Frauen zum Christian Jensen Kolleg nach Breklum.

Das Preisgeld insgesamt betrug 10.000,--€ und es wurden vier Preise vergeben.

BELLA DONNA – Ein Haus von Frauen e.V. erhielt den mit 5.000,--€ dotierten 1. Preis!!! Die Freude war riesig und ein großer Frauenjubiläum brach aus. Wir fühlten uns sehr geehrt und waren stolz und glücklich.

Dieser Preis hatte noch eine andere Wirkung auf uns. Er spornte uns noch mehr an, es war wie eine Verpflichtung und so entstand u.a. die Idee einen 1. Tag der Nachhaltigkeit in Bad Oldesloe zu veranstalten und gleichzeitig unseren Preis zu feiern.

Seitdem knüpfen wir noch mehr Kontakte zu anderen Projekten und Initiativen und vernetzen uns auf vielen Ebenen. So werden wir, wenn alles klappt, Christian Felber, den Begründer der Gemeinwohlökonomie, nach Bad Oldesloe einladen in Zusammenarbeit mit der Kreisgleichstellungsbeauftragten.

Dagmar Greiß (Vorstand)

Das Thema "**Nachhaltigkeit**" bestimmte in vielfältiger Weise das Bella Donna Jahr 2015.

Auch das Kapitel der Kräuter und Pflanzen passt zu diesem Thema, denn die Pflanzen konnten und können uns auch zukünftig in vielfältiger Weise nachhaltig! stärken und unterstützen. Sie sind einfach da und erfreuen uns allein durch ihren Anblick und ohne Gegenleistung wie es Dagmar Margotsdotter in ihrem Vortrag zur Geschenkökonomie am Nachhaltigkeitstag so schön darlegte.

Naja, ein paar Wassergaben an trockenen Tagen können schon hilfreich sein. Wir konnten in diesem Jahr viele Früchte von unserem tollen Apfelbaum ernten, frischen Kräutertee aufbrühen, in den Wildkräuter-Kursen Kräuterpesto herstellen und bunte Blumensträuße für das Forum pflücken.

Viele verschiedene Pflanzen sind inzwischen in unserem Garten im hinteren Bereich vorhanden. Er wandelt und entwickelt sich stetig weiter und lädt zum Entspannen und

Verweilen ein. Es summt und brummt und duftet aus allen Ecken. Wenn dann auch das Gartenhaus aufgebaut ist, dessen einzelne Umsetzungsschritte nun länger dauern als gedacht, können wir benötigte Utensilien besser vor Ort lagern.

Das soll einerseits uns Gartenfrauen (Ingrid und Monika) die Arbeit erleichtern, andererseits aber auch allen Mieterinnen nutzen, indem dort über den Sommer auch Kissen und Sonnenschirm etc. gelagert werden können, so dass es sich Jede bei Bedarf auch für eine kurze Pause im Garten bequem machen kann. Zur Krönung können dann noch leckere und gesunde Kräuter oder Beeren genascht werden... *Monika Möller (Beirat)*

Im Frühjahr 2015 hatte ich das Glück in Vorbereitung der Ausstellung **Augenhonig – Fadenschmaus, gemaltes-gezeichnetes-geklebtes**, die Künstlerin Ille Marie Lassen in ihrem Atelier in Hamburg besuchen zu können. Sie hatte mich gebeten die Laudatio zu ihrer Vernissage am Internationalen Frauentag, Sonntag, 8.3. zu halten und ich fragte mich, ob ich ihre Kunst in Worte übersetzen könne.

Während des Aufenthaltes in ihrem Atelier, wurde meine Aufmerksamkeit immer wieder auf Werke, welche mir als Betrachterin den Rücken zuwendeten, gelenkt. Ich blickte auf hellbraunen Leinen, gespannt auf riesige Keilrahmen. Es brauchte einige Überredungskünste, die Künstlerin zu bewegen, mir doch die Vorderseite ihrer Malerei zu zeigen, wobei ihre grafischen Arbeiten in geordneter Weise, durcheinander, verstreut auf dem Fußboden ihres Ateliers mir ihr erstes Gesicht offenbarten... Nach ca. 2 Stunden

Galeriegespräch begann Ille Marie Lassen zögerlich eine nach der anderen Malerei mir zuzuwenden...

Als sie mir das größte Bild, ca. 1,5 x 2,0 m zeigte, war ich so tief berührt, ob der Schönheit und der Farben, dass mir Tränen in die Augen stiegen. Das Bild erzählte etwas aus alter Zeit in Neuzeit übersetzt. Vom Zusammenspiel zwischen Pflanzen, Insekten, menschlichen Wesen, unendlichem Raum-Klang.

Ich bin glücklich darüber, dass Ille Marie Lassen (entgegen ihres eigentlichen Vorhabens „nur“ graphische Arbeiten im BELLA DONNA HAUS auszustellen) weder Kosten noch Mühe gescheut hatte, ihre großformatigen Malereien in das BELLA DONNA HAUS transportieren zu lassen.

Vielleicht mögen einige von Euch sich an das Bild, an die Arbeiten der Künstlerin erinnern. Sie hingen ca. 2 Monate von März bis Ende April im Forum.

Näheres ist zu finden auf unserer Homepage www.bella-donna-haus.de

Veranstaltungen im Rahmen der interkulturellen Woche 2015

Durch eine rein „zufällige Begegnung“ mit Britta Tornow, Musikerin & Kreistänzerin konnten die wunderbaren Musikgruppen Kvindfolk & Knuppene für ein einmaliges Zusammenspiel auf alten nordischen Instrumenten gewonnen werden. Die Stühle dienten während des Konzertes eher als Verschnauf- und Orientierungsplatz, als einem längeren Verweilungsort. Die Hauptaufmerksamkeit wurde dem Tanzen und dem Lauschen von nordischen Liedern gewidmet.

Im Rahmen des Vorbereitungstreffens zur interkulturellen Woche, lernte ich die peruanische Schamanin Fatima Mehrkens Sanchez kennen. Sie suchte einen Raum für eine peruanische Dankes-zeremonie für Mutter Erde - Pacha Mama. Das BELLA DONNA HAUS ist für Veranstaltungen der besonderen Art genau der richtige Ort. An einem Sonntag wurde dieser Wunsch von Fatima in Begleitung ihrer Tochter Inka in die Tat umgesetzt. Ca. 25 Menschen konnten sich mit guten Wünschen zum Wohle aller Lebewesen einbringen und Pacha Mama feiern.

Am Freitag, 25. September lud das BELLA DONNA HAUS zu der Filmvorführung „Wer Rettet Wen – Die Krise als Geschäftsmodell?“ ein. Anschließend führte Filmemacherin Leslie Franke, souverän, gekonnt, geerdet, durch eine spannend, informative Diskussionsrunde mit den ca. 30 Gästen.

Anke Kleesiek (Kulturreferentin)

Kristallklang fürs Herz – meditative Konzerte mit Kristallklingschalen und Gesang

Schwer in Worte zu fassen ist, was die Menschen erlebten, welche die besonderen meditativen Kristallklangkonzerte von EvaMaria Siebert besuchten. 2015 beglückte sie mit 3 Konzerten die Herzen der Gäste. Sie kam mit besonderen „Instrumenten“, ihren Klingschalen aus Kristall, die Unwissenden zunächst anmuten wie milchige Obstschalen oder sogar Blumenvasen.

Der Klang von Zimbeln signalisierte den Beginn. Welche Klänge EvaMaria dann mit ihren besonderen Schalen zauberte war einzigartig, durchdringend und unwiderstehlich.

Sie selbst sagt, „Wir lassen den Klang gemeinsam entstehen, auch wenn scheinbar nur ich Musik mache. Durch euer Lauschen seid ihr, wenn ihr dort seid, Teil des Prozesses der Entstehung der Musik.“ Auch wenn die Schwingungen der Kristalle schon eine Weile verklungen waren, so schienen die Herzen der Gäste, verbunden durch den Klang, weiter gemeinsam zu schwingen. Das Bedürfnis „aufzubrechen“ wollte sich bei niemandem so recht einstellen.

Astrid Lobreyer (Büromanagerin)

Neues Konzertformat im BELLA DONNA HAUS

In diesem Jahr veranstaltete die Fördergesellschaft der Musikhochschule Lübeck im BELLA DONNA HAUS im Mai, Juli und September drei moderierte Themenkonzerte im Rahmen eines innovativen Förderprojektes, bei dem seit Frühjahr 2013 die besten Nachwuchs=musikerInnen der MHL sich und ihr Repertoire auf verschiedenen Bühnen in der Region präsentieren können. Die InterpretInnen bereiten dafür Themenkonzerte vor und lernen noch dazu, diese zu moderieren. Für den Auftritt erarbeiten sie Erläuterungen und Hörbeispiele zu Komponisten, Werken und Instrumenten. Außerdem stellen sie ihre eigene künstlerische Motivation und ihre Ausbildung vor. Im Konzert folgt dann die Aufführung der zuvor erläuterten Werke.

Das BELLA DONNA FORUM mit seinen jeweils aktuellen Ausstellungen bot dafür einen ganz besonderen Rahmen. Die BesucherInnen erlebten in den Konzerten ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches und vielfarbiges Programm.

Das „**Ensemble D’Anches**“, ein Bläsertrio mit Oboe, Klarinette und Fagott, brillierte mit Werken von Beethoven, Holliger, Mozart, Tansmans, Schulhoff und Strawinsky. „Sie loteten geradezu die Grenzen der Instrumente aus, spielerisches Experiment und Improvisation wurden von den Interpreten mit großem Engagement und exzellentem Können angenommen und erfüllt“, schwärmte Christiane Gerber-Freund, Geigenlehrerin aus Bad Oldesloe nach dem Konzert

Das weibliche „**Duo Saitenzungenspiel**“ erntete mit seinen Darbietungen tosenden Applaus. Unglaublich, die Vorstellung der beiden Frauen mit Violine und

Konzertakkordeon. Beim Themenkonzert "Tango Nuevo - la pasión de la vida " spielte das Duo Werke von Astor Piazzolla und G. H. Matos Rodriguez.

Das gemischte Doppel, „**Störnsignal**“ beeindruckte mit einer großartigen Vielfalt an Percussion Instrumenten. Das „halbe“ Forum war gefüllt mit Instrumenten, der Zuschauerraum dagegen leider weniger. Die Mixtur aus Musiktheater und Stücken überwiegend zeitgenössischer Komponisten wurde durch einen manchmal ironischen, häufig kulturreferenziellen Unterton geprägt, der die Ernsthaftigkeit Neuer Musik genauso infrage stellen sollte, wie er sie konsolidieren konnte.

Wir danken besonders Frau Karina Fox und Herrn Peter Wilckens von der Förderergesellschaft für ihr persönliches Engagement, die Konzerte im BELLA DONNA HAUS ermöglicht zu haben.

Astrid Lobreyer (Büromanagerin)

Jeden letzten Montag im Monat hat Angela Marxen mit uns geübt und ungeübten SängerInnen im Forum meditative Lieder gesungen. Dieses Angebot des Heilgesangs ist gut besucht und macht allen große Freude!

Neue MitsängerInnen sind immer herzlich willkommen. *Barbara Schrage (Beirat)*

Vermischtes

Immer wieder ein Genuss und eine Ehre für das BELLA DONNA HAUS sind die Lesungen, die die Buchhandlung Willfang im Forum organisiert.

In diesem Jahr kamen im Juni Bernd Schroeder und las aus „Wir sind doch alle da“ und im September Michel Bergmann mit „Weinhebers Koffer“.

Unseren 12. Geburtstag feierten wir mit den Bronte-Schwestern zusammen, die uns auf außergewöhnliche Weise vom Theater SpurenSuche näher gebracht wurden.

Anlässlich des Geburtstages schenkte das BELLA DONNA HAUS den BesucherInnen des

Kurparkfestes die Auftritte der Lübecker Seiltänzerin Ea Paravicini, die in sonnig passender Kulisse zwei sehr unterschiedliche einmalige Geschichten auf dem Seil balancierend erzählte und es Interessierten ermöglichte selber auf dem Seil zu „tanzen“

Bärbel Nemitz (Vorstand)

In diesem Jahr wurde das Haus 6x von Dieben heimgesucht. Sie fanden nichts und hinterließen zum Glück keine Verwüstung. Sie zerstörten aber viele Türen und zwingen uns, die wir ein offenes Haus führen möchten, schmerzlich zu einschränkenden Maßnahmen. Neben den ideellen Beeinträchtigungen ist ein hoher materieller Schaden entstanden, der aus dem knappen Haushalt nicht gedeckt werden kann.

Wir sind auf Hilfe und Unterstützung angewiesen und bitten um Spenden und/oder die Mitgliedschaft in der 11. Leih- und Schenkgemeinschaft.

DE 68 2135 2240 00000 11 346 NOLADE 21 HOL

**Wir danken allen für die Unterstützung und
wünschen eine besinnlich-gemütliche Zeit und alles Gute für das neue Jahr.
Das BELLA DONNA HAUS Team**

Wir laden herzlich ein
zum **Neujahrsempfang** am Donnerstag **21. Januar 2016**

18 Uhr mit Selters, Sekt und selbstgebackenem Käsegebäck

18:30 Uhr „care revolution“ Vortrag von Dr. Gabriele Winker

Gabriele Winker entwickelt Schritte in eine solidarische Gesellschaft, die nicht mehr Profitmaximierung, sondern menschliche Bedürfnisse und insbesondere die Sorge umeinander ins Zentrum stellt. Ziel ist eine Welt, in der sich Menschen nicht mehr als Konkurrent_innen gegenüberstehen, sondern ihr je individuelles Leben gemeinschaftlich gestalten.

Dr. Gabriele Winker ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Gender Studies an der TU Hamburg-Harburg, Mitbegründerin des Feministischen Instituts Hamburg und Aktivistin im Netzwerk Care Revolution.

ab ca. 20 Uhr Süppchen, Getränke, Gespräche

Wegen der Planung erbitten wir eine Rückmeldung bis zum 15. Januar

BELLA DONNA HAUS

Bahnhofstr.12 / 23843 Bad Oldesloe / 04531- 891837 / buero@bella-donna-haus.de

ARBEIT

BEGEGNUNG

KULTUR

SOZIALES

PREISTRÄGERIN
Wir machen Zukunft
Nachhaltigkeitspreis 2015
Schleswig-Holstein 